

Journalistenpreis Abdruck 2010 verliehen

Im Rahmen der Fortbildungstage des Bundesverband Dentalhandel in Dresden wurde zum fünften Mal der Journalistenpreis Abdruck 2010 vergeben. proDente zeichnet damit herausragende Beiträge aus Print, Hörfunk und TV aus. „Der Preis hat sich bei den Medizinpublizisten etabliert“, freute sich Dirk Kropp, Geschäftsführer von proDente. Die Jury vergab in diesem Jahr zusätzlich neben den regulären Preisen eine besondere Auszeichnung an den Test-Ratgeber „Kieferorthopädie“.



Preisträger 2010 v.l.: Dirk Kropp (proDente), Sabine Seiferth (NDR), Gudrun Strigin (MDR), Barbara Bückmann, Brita Jellonnek (MDR), Dr. Christian Guht (Apotheken Umschau), Jana Olsen (MDR), Dirk Heinemann (MDR)

Fachkundige Jury

Mit Professor Dr. Friedrich Lampert, Direktor der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und präventive Zahnheilkunde der Universität Aachen, Markus Brakel, Pressesprecher der DGZMK, Thomas Lüttke, ZTM und Vorstand des VDZI, sowie Dirk Kropp, Geschäftsführer von proDente, haben Fachleute aus Journalismus, PR, Wissenschaft und Zahntechnik über 40 Beiträge gesichtet und bewertet.

Sieger Print: Dr. Christian Guht

Die Auszeichnung in der Kategorie Print ging an Dr. Christian Guht für den Beitrag „Zahnersatz – hochwertige Lückenfüller“, erschienen in der Apotheken Umschau. Der Artikel ist fundiert recherchiert und verständlich aufbereitet. „Die gut geschriebene Falldarstellung fesselt den Leser“, resümierte Jurymitglied Professor Dr. Lampert. Der Leser kann sich auf Basis der präzisen Darstellung ein ausgewogenes Bild über die unterschiedlichen Behandlungen machen. Der Beitrag umfasst das Für und Wider hinsichtlich des Materials, der

Qualität, des medizinischen Nutzens und der Kosten. Ansprechende Bilder und erklärende Grafiken ergänzen und unterstützen den Text an den entscheidenden Stellen.

Sieger TV: MDR-Redaktion Hauptsache Gesund

Im Bereich Fernsehen wurde die MDR-Redaktion „Hauptsache Gesund“ geehrt. Die Sendung „Der richtige Zahnersatz“ in der Sendereihe „Hauptsache Gesund“ vermittelt dem Zuschauer einen umfassenden Einstieg in das Themengebiet Zahnersatz. Rund um das Thema werden Aspekte der Vorsorge und Pflege geschickt eingefügt. Die 45-minütige Sendung wechselt zwischen Einspielern, Animationen, Service-Elementen und Interviewpassagen. Bemerkenswert ist die sprachliche Qualität der Sendung. „Fachliche Fragen werden für den Zuschauer in dieser Sendung beispielhaft auf eine verständliche Sprache heruntergebrochen“, erklärte Jurymitglied Thomas Lüttke die Entscheidung. „Die präzise Nachfrage der Moderatorin und die Auswahl der Studiogäste dienen immer dem Verständnis der Zuschauer.“ So schafft es die Redaktion, den Zuschauer vorbildlich anzusprechen. Zudem lässt das Redaktionsteam Raum für individuelle Fragen der Zuschauer, die direkt an den Experten gestellt werden.

Sieger Hörfunk: Sabine Seiferth für NDR-Sendung

Der Beitrag von Sabine Seiferth – gesendet im NDR Hörfunk – behandelt die verschiedensten Aspekte rund um Zahnpflege, Behandlung und Zahnersatz. Die Sendung stellt das Studiogespräch in den Mittelpunkt. Redakteurin und Moderatorin verstehen es, durch die Dramaturgie der Fragen die elementaren Fakten zusammenzufassen. Die Studiogäste werden mit Freiraum ausgestattet und profitieren von der geschickten Interviewführung. Zugleich wird von den Interviewpartnern eine verständliche Erklärung eingefordert. Der Zuhörer wird so über die vielfältigen Möglichkeiten informiert, seine Zahngesundheit zu Hause und in der Zahnarztpraxis zu verbessern. Hier wurde ein Thema mit allen wichtigen Aspekten erfasst. Die Moderatorin versteht die Anliegen der Hörer und kann diese in verständliche Fragen einfließen lassen. „Ein insgesamt gut recherchierter und ausgewogener Beitrag“, bemerkte Jurymitglied Markus Brakel.

Sonderpreis für Barbara Bückmann und Test-Ratgeber „Kieferorthopädie“

Barbara Bückmann hat sich mit dem Ratgeber „Kieferorthopädie“ der Stiftung Warentest eingehend mit einem speziellen Themengebiet der Zahnheilkunde beschäftigt. Texte, Grafiken und Bilder beleuchten das Thema Kieferorthopädie von allen Seiten. Dabei werden alle fachlichen Aspekte exakt aufgeführt. Dennoch bleibt die Sprache verständlich. Der Ratgeber lässt keine Fragen offen. Jeder, der eine solche Behandlung plant, findet hier die Antwort auf alle relevanten Fragen. Da ein ganzes Buch naturgemäß nur schwer mit Artikeln, Essays oder Geschichten in einem periodisch erscheinenden Printmedium vergleichbar ist, hat sich die Jury einstimmig für eine Sonderehrung ausgesprochen.

I. Internationales Henry Schein Symposium

Budapest, 09. bis 11. September 2010

Grit Alkhouri | Bilal Al-Nawas | Jozséf Barabas | Julia Bauer | Robert Böttcher | Stephan Eitner | Marcus Engelschalk | Endre Felszeghy
Andreas Fuhrmann | Stefan Grümer | Matthias Gürtler | Norbert Gutknecht | Olaf van Iperen | Frank Kistler | Johannes Kleinheinz | Albert Mehl
Friedrich W. Neukam | Ulf Nickel | Hans-Joachim Nickenig | Beatrice Nordhaus | Mark Plachtovics | Sven Reich | Kurt Reichel | Rainer Roos
Rainer Schlaegel | Andreas Schlegel | Gerhard Stachulla | Philipp Stockmann | Manfred Wichmann | Jörg Wiltfang | Gerhard Werling

BIS ZU
36
FORTBILDUNGS-
PUNKTE!

HORIZONTE ÜBERSCHREITEN – ZUKUNFT GESTALTEN

WORKSHOPTHEMEN:
A wie alphatech bis Z wie Zirkon

HUMANPRÄPARATEKURSE:
Einzelzahnversorgung, Weichgewebe, Sinuslift

Innovation für Praxis und Labor

Röntgenrefresher

KONGRESSHOTEL:
Kempinski Hotel Corvinus

KONGRESSPRACHE:
Deutsch

Weitere Informationen unter:

T: 0 18 01 40 00 44
www.henryschein-dental.de

Anmeldungen:

www.budapest-2010.de

 **HENRY SCHEIN®**
DENTAL DEPOT

Erfolg verbindet.

2.DVT Fortbildungstage am 25./26. Juni 2010 in Biberach/Riß

>> Für Anwender und die, die es werden wollen.

>> Referenten:



PD Dr. med. dent.
Dirk
Schulze

Zahnmedizin jenseits der 3D-Bildgebung - Virtualisierung und rapid prototyping.



Univ. Prof. Dr. Dr.
Nils-Claudius
Gellrich

Stellenwert der DVT in der modernen MKG- Chirurgie und als Bestandteil einer Workflow- Veränderung im Rahmen der multi-modalen Bildanalyse DVT.



Zahnarzt
Urban
Reißing

FAQ der DVT - Überweiserpraxis.
DVT Software Workshop.



Dipl.-Stom.
Harald
Sengewald

DVT Einsatz in der implantologischen Praxis im strukturschwachen Gebiet.



ZTM
Guido
Gäbler

Navigation 2010 -
Wie aus DICOM und STL Daten neue Informationen zu gewinnen sind.



DVT Experte
Marc
Fieber

DVT Software Workshop.



Univ. Prof. Dr. med.
Thomas J.
Vogl

DVT in Abgrenzung zum CT.



Dr. med. dent.
Sven
Rinke

Der sichere Weg in die dritte Dimension - Chancen nutzen mit dem DVT.



Dr. med. dent.
Elmar
Frank

Plan the Scan.

>>> Für jede Anforderung und Disziplin das richtige 3D Röntengerät.

Infos zu Fortbildungspunkten, Teilnahmegebühr und Anmeldung unter Tel. +49 (0) 73 51 . 474 990

www.orangedental.de / info@orangedental.de

orangedental 
premium innovations